

# Medienprojekte Kick-Off

**Dr. Pascal Lessel**

[Pascal.Lessel@dfki.de](mailto:Pascal.Lessel@dfki.de)

Medienprojektkoordination

WS 2021/2022



# WICHTIG

Bindend sind die Daten auf der UMTL-Webseite, nicht die, der Folien. Sollte etwas inkonsistent sein, bitte [pascal.lesse@dfki.de](mailto:pascal.lesse@dfki.de) schreiben.

# Agenda

Organisatorisches

Kurzvorstellung  
Medienprojekte

Gelegenheit zum  
ersten Austausch

# Agenda

Organisatorisches

Kurzvorstellung  
Medienprojekte

Gelegenheit zum  
ersten Austausch

# Grundsätzliches

Fakultät für Mathematik und Informatik  
Bachelor of Science Medieninformatik



Modul					Abk.
<b>Medienprojekt</b>					<b>MP</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>5.</b>	<b>5.</b>	<b>Jährlich, WS</b>	<b>1 Semester</b>	<b>6</b>	<b>9</b>

## Inhalt

Das Medienprojekt widmet sich der **Konzeption, Implementation und Durchführung eines komplexeren Projektes** mit wechselndem Bezug zur Medieninformatik. Neben den Studierenden der Medieninformatik sollten auch Studierende der am Medieninformatikstudiengang beteiligten Spezialisierungen teilnehmen, um einen stärkeren Fachbezug herzustellen. **Typische Themen eines Medienprojektes können die Konzeption, Implementierung und Evaluierung einer innovativen Mensch-Maschine-Schnittstelle sein oder der Entwurf und die Durchführung eines künstlerischen Medienprojektes oder die Entwicklung einer multimedialen virtuellen Umgebung in der medien- und wahrnehmungsspsychologische Experimente durchgeführt werden können.** Die Studierenden sollen entsprechend ihrer Spezialisierung Aufgaben im Projektteam übernehmen und diesen Bereich **selbstverantwortlich betreuen**.

**Arbeitsaufwand: 270 Stunden pro Person**

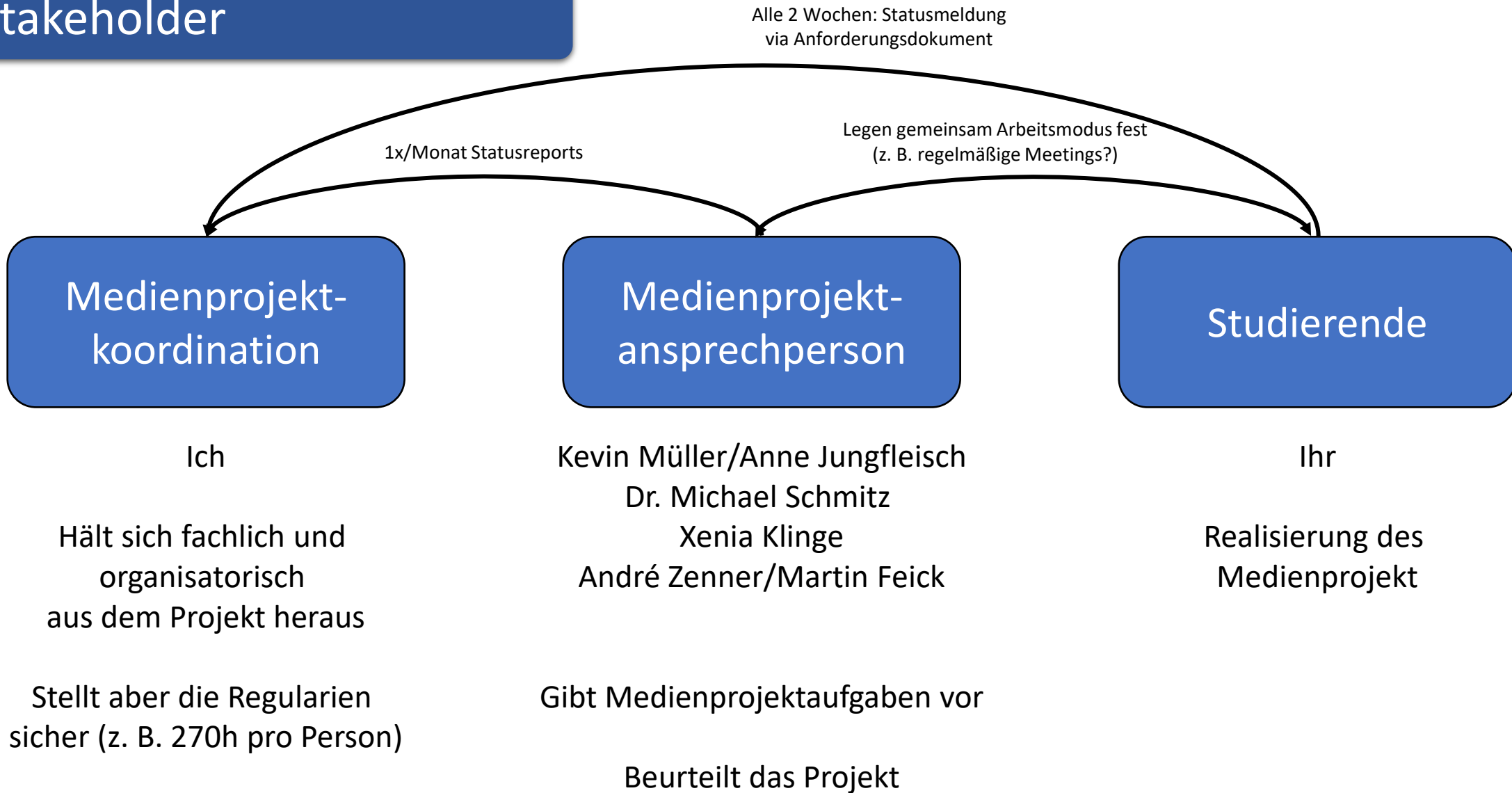


Alle Details hier nachzulesen:

<https://umtl.cs.uni-saarland.de/mediainformatics/medienprojekt.html>

UMTL → Teaching → Medienprojekt

# Stakeholder



- **Ansprechperson** an Medienprojektkoordination:
  - 1x/Monat kurzer Statusbericht (2-3 Sätze):
    - Läuft alles wie geplant?
    - Ist die Zusammenarbeit mit den Studierenden gut?
  - Optional: Teilnahme an Präsentationen
  - Abschlussbewertung der Studierenden
- **Studierende** an Medienprojektkoordination:
  - Requirementsdokument initial
  - Alle 2 Wochen danach: Statusreports und Updates des Requirementsdokuments
  - Zwischenpräsentation (20 Minuten)
  - Abgabe Projekt
  - Abschlusspräsentation (30 Minuten)



Erstellung eines lebenden Dokumentes, das „Anforderungen und ToDos“ definiert, die die Studierenden für die Ansprechperson erfüllen sollen.

Siehe Regeln dazu auf der UMTL-Medienprojektseite.

Unter „Material“ findet ihr zusätzlich ein „How to“.

### Abgabe "Anforderungen und ToDos":

- Kurzes Abstract, das das Projekt beschreibt
- Tabellarische Darstellung von Anforderung und ToDos, die im Rahmen des Medienprojekts beachtet/erledigt werden sollen
- Anforderungen/ToDos sollen **detailliert und feingranular sein**. D.h. Anforderungen die im "20h+ Bereich" sind, sind ein Indikator dafür, diesen Punkt möglicherweise falsch gemacht zu haben
- Pro Anforderung/ToDo eine Zeitschätzung abgeben (=wie viele Zeitstunden wird es dauern, sie umzusetzen).
- Pro Anforderung/ToDo Datum angeben, wann geplant erledigt
- **Wer für diese Anforderung/das ToDo im Projekt verantwortlich ist** - da die Liste feingranular ist, sollte es nur in **Ausnahmefällen vorkommen, das ein Requirement von mehr als einer Person bearbeitet wird**. Wenn 2 Personen involviert sind überlegen wie der Punkt ausgestaltet wird "Umsetzung Feature X" könnte z. B. in "Umsetzung Feature X - Frontend" und "Umsetzung Feature X - Backend" aufgeteilt werden
- Die Tabelle sollte eine weitere Spalte vorsehen, um nachher die tatsächliche Zeit einzutragen
- Das Dokument sollten auch die Zeiten für die restlichen Abgaben (z. B. Video, Teaserdokument etc.) miteinbeziehen
- Die geschätzte Zeit sollte zusammengerechnet und im Dokument dargestellt werden
- Die geschätzte Zeit, die jede Person investieren muss sollte ebenfalls dargestellt werden
- **Must-haves und May-haves können aufgeführt werden, sind aber deutlich zu kennzeichnen.**
- **Must-have Anforderungen und Must-have ToDos sollten von der Planungsperspektive mehrere CP umspannen.** Sollte der geschätzte Zeitaufwand für diese zu wenig sein, sollten weitere May-haves zu Must-haves geändert werden.

**Wichtig:** ~200-230h pro Gruppenmitglieder im Medienprojekt sind anzuvisieren.

**Deadline: 12.11**

**Durch Studierende  
getrieben, aber  
in Zusammenarbeit  
mit den Ansprechpersonen**

- **Nach Abgabe:**
  - Überprüfung durch Medienprojektkoordination.  
Ggfs. „Revision“ gefordert.
  - Alle 2 Wochen Statusupdate an Medienprojektkoordination  
– inkl. Update der Zeiten und Änderungen.

- **Medienprojektzwischenpräsentation (i.d.R. der erste oder zweite Montag nach der Weihnachtspause/vorlesungsfreien Zeit im Januar zwischen 14-16 Uhr). Es gibt hier Anwesenheitspflicht.** Jede Gruppe präsentiert in 20 Minuten den aktuellen Zwischenstand im Projekt (bitte darauf achten, dass jedes Gruppenmitglied den gleichen Redeanteil hat). Die folgenden Punkte sollen dabei adressiert werden:
  - Motivation des Projekts
  - Ziel des Projekts
  - Lösungsansatz der Gruppe
  - Arbeitsaufteilung im Projekt
  - Probleme
  - Ausblick

- **Abschlusspräsentation (i.d.R. am letzten Tag des Wintersemesters (31.3., 10-15 Uhr).** Es gibt hier **Anwesenheitspflicht.** Jede Gruppe präsentiert in 30 Minuten ihr Projekt (bitte darauf achten, dass jedes Gruppenmitglied den gleichen Redeanteil hier hat). Die folgenden Punkte sollen dabei adressiert werden:
  - Motivation des Projekts
  - Ziel des Projekts
  - Lösungsansatz der Gruppe
  - Ausblick
  - Live-Demo

Die Abschlusspräsentation ist als PDF an die Koordination zu schicken. Zusätzlich kann die Projektansprechperson eine weitere Abschlusspräsentation verlangen (mit anderem Fokus). Dies ist individual zwischen Gruppe und Ansprechperson im Projektverlauf zu klären.

# Abgabe des Projekts

10.01.	14-16 Uhr: Zwischenpräsentation (voraussichtlich via Teams) - Anwesenheitspflicht
18.02.	Projektende
28.02.	Abgabedeadline für alle Materialien
31.03.	10-15 Uhr: Abschlusspräsentationen (voraussichtlich via Teams)- Anwesenheitspflicht

- **Abgabe des Projekts (i.d.R. vor dem 28.02).** Die Gruppe sendet die folgenden Punkte an die Medienprojektkoordination:
  - Den Quellcode
  - Eine Installationsanleitung
  - Ein 2-3 seitiges Teaser-Dokument (inklusive mindestens 2 aussagekräftigen Bildern)
  - Ein 1-münitiges Teaservideo
  - Die Anforderungs und ToDo-Liste mit Darstellung, wer was zum Projekt beigetragen hat. Wenn weitere Features implementiert wurden, die nicht in der Liste erscheinen oder andere Aufgaben zusätzlich durch einzelne Teammitglieder durchgeführt worden sind, ist dies hier ebenfalls zu vermerken

Dokument und Video sollen das Medienprojekt kurz beschreiben. Bild und Videomaterial wird im Anschluss auf die UMTL-Seite gestellt. Daher ist auf die korrekte Attribuierung gemäß den verwendeten Lizenzen zu achten bzw. solche zu wählen, die keine Attribuierung erfordern.

## Bestehen?

- Anwesenheit Kick-Off, Zwischenpräsentation, Abschlusspräsentation
- Individuelle ToDos mit etwa einem Umfang von ~200-230h erledigt
- Positive Bewertung durch Medienprojektansprechpersonen
- Alle Projektabgaben rechtzeitig eingereicht

LSF Registrierung – bitte bis **08.11** durchführen.



Folien von heute und PDF zum Erstellung des „Anforderungen und ToDos“-Dokumentes sind auf die UMTL-Seite hochgeladen (Teaching → AKTUELLES SEMESTER → Medienprojekte)

# Agenda

Organisatorisches

Kurzvorstellung  
Medienprojekte

Gelegenheit zum  
ersten Austausch

## Kurzvorstellung

- VR Medientheater Spielumgebung
  - Dr. Michael Schmitz
- Didactic Tutoring App
  - Anne Jungfleisch und Kevin Müller
- Storyteller Bot
  - Xenia Klinge
- MoVRI – The Museum of VR Illusions
  - André Zenner und Martin Feick

LSF Registrierung – bitte bis **08.11** durchführen.

Öffnet sich im Laufe der ersten Woche. Ab 26.10 versuchen – falls nicht möglich, bitte Mail an mich 😊

# Agenda

Organisatorisches

Kurzvorstellung  
Medienprojekte

Gelegenheit zum  
ersten Austausch

- Breakout Rooms ermöglichen jetzt den Austausch im Projekt.
- Ziel: Arbeitsmodus festlegen, z. B.
  - Über welche Plattform trifft Ihr euch wie häufig?
  - Welche Unklarheiten bei der Aufgabe sind zu klären?
  - Wie startet die Arbeit am Anforderungsdokument?